

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 3/23

• März

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-3**

**Projekt Lebendige
Luppe s. 4**

**Otto Nebrig – ein
Lützschenaer
Kommunalpolitiker s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**„Jetzt geht's
Niewo los“ s. 7**

**„Ich bin dann
mal weg“ s. 7**

**Der ANKER e.V.
informiert s. 8**

**Turmfalken und
Dohlen s. 9**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Wann tickt die Uhr in Stahmeln?

Nach jahrelangem Hin und Her und gefühlt ewigem Stillstand dieses Projekts, kommt endlich Bewegung in die Sache mit der Turmuhr in Stahmeln.

Vielleicht erinnert sich noch der eine oder andere.

Vor Jahren beschloss der Ortschaftsrat die Uhrengaube mit Uhr wieder auf das Dach des Gutshofes in Stahmeln bauen zu lassen.

Der Beschluss wurde voller Vorfreude gefasst und die Mittel bereitgestellt.

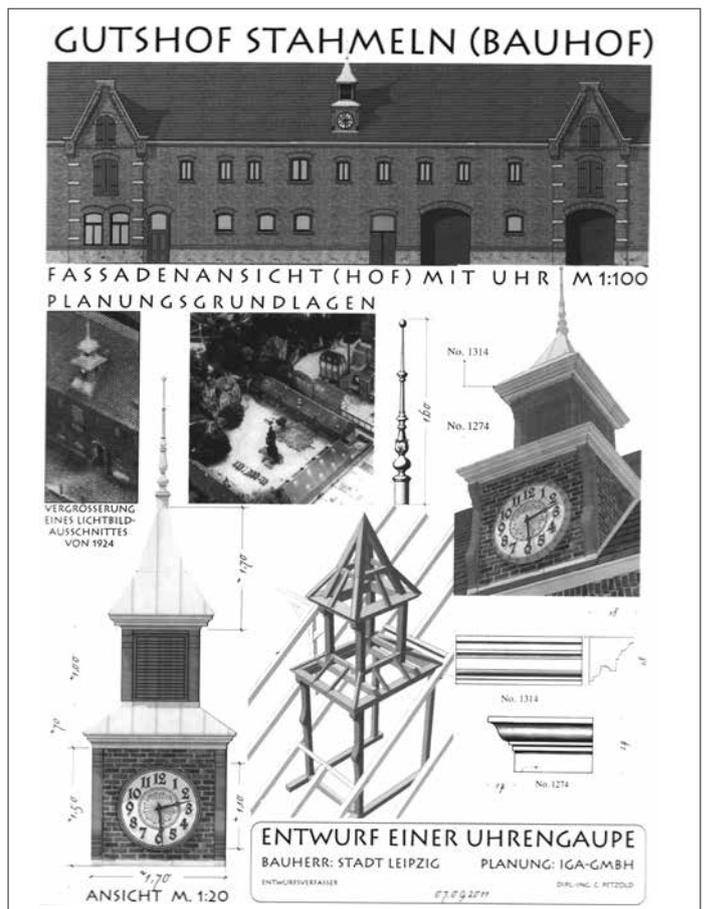
Danach verlor sich dieses Projekt in den Tiefen der Bürokratie.

Ende 2022 überschlugen sich plötzlich die Ereignisse, denn es wurde aus dem Rathaus vermeldet, wenn es jetzt nicht losgeht, ist das Geld für die Turmuhr futsch. Unsere nimmermüden Ortsvorsteherinnen Frau Ziegler a.D. und Frau Schulze amtierend, klemmten sich im Dezember 22 persönlich dahinter, retteten zusammen

mit den anderen Ortschaftsräten und der Stadtverwaltung die Mittel ins neue Jahr hinüber und organisierten den Start der Umsetzung des Projektes.

Auf Grundlage einer alten Photographie von 1923 erfolgte der Entwurf der Uhrengaube durch das Ingenieurbüro für Generalbauplanung und Ausführung GmbH.

Die Firma BZL Leipzig GmbH wird den Bau der Uhrengaube zusammen mit ihren Partnern ausführen.



Die erste Bauberatung hat bereits zusammen mit Herrn Gießler vom Bauhof, der Ortsvorsteherin und den beteiligten Firmen am 24.01.2023 vor Ort stattgefunden.

Vom 06.03. bis 12.05.2023 wird laut Plan die Gaube gebaut.

So kann es weitergehen mit der Verschönerung und der Traditionspflege in unseren Ortschaften. Wir drücken die Daumen, das alles nach Plan läuft und die Uhr bald tickt.

Peter Sack

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Einwohner*innen unserer Ortschaft,

den Monat Februar und die ungemütliche kühle Witterung haben wir überstanden. Der März erfreut uns mit Frühlingserwachen. Die ersten Anzeichen wie Frühjahrsblüher sind nicht zu übersehen. Die Seele denkt wieder in bunter Farbe. Was bringt uns der März noch? Am 08.03.2023 ist Weltfrauentag. Das Motto des Internationalen Frauentages 2023 lautet: „Wer Fachkräfte sucht, kann auf Frauen nicht verzichten“.

Wir Frauen, besonders im Osten Deutschlands, haben die Rolle als nur Hausfrau und Mutter schon längst abgelegt. Eine gute Ausbildung und Berufstätigkeit führt Frauen auch vermehrt in Führungspositionen und verändert die Lebenswelten der Männer. Die Themen, Diskussionen und Beschlüsse unserer letzten Ortschaftsratsitzung entnehmen Sie bitte dem Protokoll zur Sitzung. Hier noch einige Hinweise:..

1. Mängelmelder: Sie erreichen den Mängelmelder der Stadt Leipzig unter:
Mängelmelder Stadt Leipzig: <https://mitdenken.sachsen.de/mängelmelder-L>.
Auf dieser Seite können Sie beschreiben, welche Unzulänglichkeiten, Schadstellen, Mängel usw. Sie wo gesehen haben. Es wäre gut, wenn Sie die Sache mit einem Foto dokumentieren.
2. Gutshof in Stahmeln, Bau des Turms für die Turmuhr:
Hier ist Bewegung in die Sache gekommen. Die erste Anlaufberatung und Gespräche zum Projekt und zum geplanten Bauablauf fanden bereits statt.

3. Die Vorbereitungen unseres Beitrages „Kulturmeile am Bismarckturm“ zum Mottojahr 2023 „Leipzig - die ganze Stadt als Bühne“ laufen auf Hochtouren. Verträge mit Künstlern, Catering, Equipment usw sind größtenteils unter Dach und Fach.

Die Anträge für Brauchtumsmittel zur Realisierung der vielfältigen Projekte unserer Vereine sind bei Herrn Sack, unserem Protokollanten und bei mir eingegangen. In unserer Ortschaft gibt es weit mehr als 20 Vereine. Nicht alle Vereine haben Brauchtumsmittel für 2023 angemeldet. Der Ortschaftsrat analysiert und berät die eingereichten Vorhaben und Projekte. Zur nächsten Ortschaftsratsitzung steht die Beschlussfassung der Zuwendungen auf der Tagesordnung. In diesem Jahr haben wir 25.254,00 € Brauchtumsmittel zur Verfügung. Das sind 6,00 €/Einwohner.

Am 06.03.2023, 18,30 Uhr findet unsere nächste Ortschaftsratsitzung im Leipziger Hotel, Hallesche Str.190 statt. Ich freue ich mich auf Ihre rege Teilnahme.

Am 26.03.2023 ist für uns alle gefühlt die kürzeste Nacht des Jahres. Die Uhr wird 1 Stunde vorgestellt. Die neue Jahreszeit sorgt bei vielen für einen Energieschub, vieles kommt in Bewegung. Die Natur lebt auf, die Menschen werden aktiver und zufriedener. Manch einer gerät sogar in Hochstimmung. Nehmen auch Sie die positive Stimmung mit in das tägliche Leben hinein.

Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

*Herzliche Grüße
Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



*Die Ortsvorsteherin
gratuliert den Jubilaren
dieses Monats ganz
herzlich und wünscht alles
Gute und viel Gesundheit.*

Sie möchten gerne in unserer Rubrik „Jubilare“ namentlich erwähnt werden?

Die zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages notwendige Zustimmungserklärung liegt im Büro des Heimatvereins bereit. Gern bringt die Redaktion Ihnen diese 8 Wochen vor ihrem Geburtstag vorbei, wenn Sie sich bei uns melden.

**Telefon: 0341 46 85 14 10 oder per Mail an:
heiwaecke@arcor.de**

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 29.03.2023**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 15.03.2023**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
Tel.: 0341/123-55 88
www.luetzscheda-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717

E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 30.01.2023, 18:30 Uhr - 20:30 Uhr,
im Leipzig Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Frau Ziegler ist entschuldigt. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Krumbiegel-Ditter und Herr Jander bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Projekt des Einbaus einer Turmuhr im Gutshof Stahmeln schreitet weiter voran. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind vorhanden und wurden ins neue Jahr übertragen.

Mit den beauftragten Firmen fand bereits eine Beratung zur Umsetzung statt.

Für das Schulprojekt ist für 2023 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange geplant.

Aktuell wird ämterübergreifend nach Ausgleichsflächen gesucht.

Die verkehrstechnischen Untersuchungen sind abgeschlossen.

Zur Entwässerung sind noch Untersuchungen erforderlich, die ebenfalls 2023 durchgeführt werden.

Bezüglich der Beseitigung der Mängel an den Bänken am Bismarckturm musste erst einmal die Zuständigkeit geklärt werden. Der Ortsvorsteherin wurde nunmehr der Bauhofleiter Liebertwolkwitz benannt.

TOP 4 Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VII-DS-07330, Betreff: Regelung für die Ortschaftsräte der Stadt Leipzig zur Verwendung der Brauchtumsmittel (Ortschaftsmittel), eingereicht vom Oberbürgermeister

Frau Herold und Herr Schurig vom Büro für Ratsangelegenheiten der Stadt Leipzig erläutern die Vorlage an Hand einer PowerPoint Präsentation. Zielstellung ist eine Vereinheitlichung der Vergaberichtlinie für die Brauchtumsmittel. Ab einer Bagatellgrenze von 500,00 € je Projekt sollen Anträge auf Vergabe von Brauchtumsmitteln direkt beim BfR eingereicht werden, die nach Prüfung der Förderfähigkeit des Projekts einen Vorschlag auf Zustimmung oder Ablehnung dem zuständigen Ortschaftsrat unterbreiten. Der Ortschaftsrat entscheidet grundsätzlich über den finanziellen Rahmen, für den die Vereine Anträge stellen können und auch durch Beschluss über die Förderung der einzelnen Maßnahmen der Vereine nach Prüfung durch das BfR.

Da in der Stadtverwaltung mit den Ortsvorstehern noch weitere Beratungen vorgesehen sind, beschließt der Ortschaftsrat die Vertagung der Angelegenheit.

Beschluss Nr.139/01/23

Votum der Abstimmung:

7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 5 Information zum Themenjahr „Leipzig-die ganze Stadt als Bühne“ und unseres Projektes „Kulturmeile am Bismarckturm“

Der Vorsitzende des Bismarckturmvereins Stefan Weinholz und die Ortsvorsteherin stellen das Plakat zur Kulturmeile und Teile des Programms vor dem Bismarckturm Lützschena am 17. und 18.06.2023 vor.

Es soll ein Fest für Lützschena-Stahmeln und ganz Leipzig werden. Auch eine Delegation unserer Partnergemeinde Hurlach hat sich angekündigt. Das Hurlacher Blasorchester kommt mit und wird ab 10.00 Uhr die Eröffnung der Kulturmeile musikalisch begleiten. Viele Vereine werden Einblick in die Vereinsarbeit mit attraktiven Vorführungen und Beiträgen geben, allen voran der Rugby-Club und der Feuerwehrverein.

Viele hervorragende Künstlerinnen und Künstler werden ihr Können darbieten und ein buntes Fest mit uns allen feiern. Meigl Hoffmann wird durch das Programm führen. Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt sein.

Die Finanzierung dieses Festes erfolgt durch die Stadt Leipzig und mehrere Sponsoren. Alle Bürger können sich durch Spenden an die Vereine über das Crowdfunding-Projekt der Sparkasse Leipzig unter der Rubrik <https://www.99funken.de/kulturmeile> beteiligen. Der Erlös kommt allen Lützschenaer und Stahmelnern Vereinen zugute.

TOP 6 Einwohnerfragen;

Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass am Luppendedamm auf Grund fehlender Poller häufig Kfz die Wege bis in den Schlosspark hinein befahren. Es wird angeregt bei der Landestalsperrenverwaltung Sachsen als zuständiger Behörde die Aufstellung der Poller und das Aufstellen von Fahrverbotschildern anzuregen.

TOP 7 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin fordert die Vereine auf bis 15.02.2022 die Anträge auf Zuweisung von Brauchtumsmitteln beim Ortschaftsrat über den Protokollanten Peter Sack einzureichen, damit zur nächsten Ortschaftsratssitzung über die Vergabe beraten werden kann.

Die nächste Ortschaftsratssitzung wird am 06.03.2023 stattfinden. Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet am 16.02.2023 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Rathaus Lützschena statt.

Umlauf-Beschluss 138/01/23 vom 12.01.2023 zur Verwaltungsmeinung zum Haushalt-Antrag: Fortführung des Vorhabens „Einbau einer Turmuhr ohne Schlagwerk“

„Mit den bereits bereitgestellten Mitteln für die Maßnahme „Einbau Turmuhr ohne Schlagwerk“ wurde ein Planungsbüro Anfang 2022 beauftragt. Dieses hat bereits die Ausführungsplanung und die Kostenberechnung nach DIN 276-1 2008 erstellt.

Der Fertigstellungstermin war für das IV. Quartal 2022 vereinbart. Diese Zielstellung kann aufgrund nicht vorhersehbarer Verzögerungen nicht eingehalten werden. Die Umsetzung und Fertigstellung der Maßnahme „Einbau Turmuhr ohne Schlagwerk“ ist nun für das Geschäftsjahr 2023 avisiert.

Insofern wird alternativ vorgeschlagen, dass zur Gewährleistung und Umsetzung der geplanten o.g. Maßnahme die

Übertragung der gebundenen Mittel aus 2022 in das Haushaltsjahr 2023 erfolgt.“Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln stimmt der Verwaltungsmeinung zu.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 06.03.2023, 18.30 Uhr, im Leipziger Hotel,
Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin;
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner;
3. Protokollkontrolle;
4. Kenntnisnahme zur Vorlage Nr. VII-DS-07860, Betreff: Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. E-81 „Gewerbegebiet Stahmeln, Druckerei Springer“, Stadtbezirk Nordwest, Ortsteil Lützschena-Stahmeln; Durchführung der öffentlichen Auslegung im Rahmen des beschleunigten Verfahrens;
5. Beratung und Beschluss der Zuwendung von Brauchtumsmitteln an die Vereine unserer Ortschaft;
6. Beratung und Beschluss zu dem Antrag des Fördervereins Auwaldstation und Schlosspark e.V. bezüglich Aufstellung von 10 Fahrradbügeln an der Auwaldstation;
7. Einwohnerfragen;
8. Sonstiges.

gez. Eva-Maria Schulze, Ortsvorsteherin

Lebendige Luppe: Pflegemaßnahmen in den Papitzer Lehmflächen starten

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe beginnen am 6. Februar 2023 Pflegemaßnahmen zum Erhalt von Auenlebensräumen in den Papitzer Lehmflächen. Die Arbeiten sind bis Ende Februar abgeschlossen.

Die Papitzer Lachen sind Lebensräume aus zweiter Hand für Amphibien und andere Auenlebewesen. Denn so lange keine natürliche Auedynamik und ein ausreichendes Wasserangebot natürliche Auenlebensräume schaffen, muss der Mensch hin und wieder eingreifen. Um der Verlandung einer Lache im Gebiet entgegen zu wirken, werden nun im Rahmen der Pflege kleinflächig Gehölze entnommen – wobei die gesetzlich vorgeschriebene Vogelschutzzeit beachtet wird. So erhaltene besonnte und warme Gewässer sind für Amphibien wie die Rotbauchunke wichtig. Erst durch das Aufwärmen in der Sonne



Rotbauchunke. Foto: Kathleen Burkhardt-Medicke

sind die wechselwarmen Tiere fähig zu jagen. Das entsprechende Lachengewässer erhält Wasser allein durch Qualm- oder Drückewasser und kann nicht direkt aus der Weißen Elster versorgt werden. Unter natürlichen, auentypischen Bedingungen käme es mehrmals im Jahr zu Überstauungen und kleinen Hochwassern. Dies würde auf natürlichem Wege für das Absterben der meisten Gehölze sorgen und die Lachen weitgehend frei halten. Damit das Lachengewässer nicht verschattet und zudem auch zunehmend verlandet, sind Pflegemaßnahmen zum Erhalt also notwendig.

Andere Lachengewässer in diesem Gebiet, vorrangig jene entlang des ehemaligen Lehmabdamms, werden durch ein Einlassbauwerk an der Weißen Elster, das der NABU Sachsen 2015 im Projekt Lebendige Luppe instand gesetzt hatte, einige Monate im Jahr mit Wasser versorgt.

Ehemals entstanden auentypische Lebensraumbedingungen durch die Verlagerung von Fließgewässern und zeitweilige Überflutungen in der Aue. Heutzutage sind allerdings bundesweit nur noch etwa neun Prozent der Auen in einem naturnahen Zustand und können diese Verhältnisse ermöglichen. Gerade die auentypischen temporären Gewässer wie Tümpel und Senken, insbesondere wichtig für Amphibien, sind dabei selten geworden.

Der Erhalt möglichst vieler Stillgewässer als Lebensraum für bedrohte Arten ist wichtig, da insbesondere die Amphibienbestände in den letzten Jahrzehnten empfindlich eingebrochen sind. Der Rückgang wird bei manchen Arten auf bis zu 90 Prozent geschätzt. Als mögliche Ursachen werden Lebensraumverlust, Klimaveränderungen, Krankheitserreger und Umweltverschmutzung mit Chemikalien diskutiert. Die Vernetzung mit angrenzenden Gebieten durch das Einrichten von sogenannten grünen Trittsteinen hilft, dem Artensterben entgegenzuwirken. Neben der Rotbauchunke und dem Kammmolch als Schirmarten in den Papitzer Lachen profitieren weitere Arten wie Moorfrosch, Laubfrosch und Teichmolch vom Erhalt der Lebensräume.

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden. Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und seit Mai 2018 offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage:

www.Lebendige-Luppe.de sowie auf der Facebook-Fanpage des Projekts.

Kathleen Burkhardt-Medicke / Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe



Der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e. V. lädt am **01.04.2023** alle ganz herzlich zu einer kleinen besonderen Feier anlässlich des Jahrestages der Einweihung unseres Bismarckturms am 1.4.1915 und der 208. Wiederkehr des Geburtstages des Namensgebers Fürst Otto v. Bismarck **in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr** ein.

Der Verein öffnet in dieser Zeit den Turm und möchte auch in Gedenken an den ersten Bismarckturm-Verein gemeinsam mit der Sophienkirchgemeinde mit Ihnen/ Euch feiern. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen. Informationen könnt ihr unter s.weinholz@bismarckturm-verein.de oder 01590/ 1024944 erfragen.

Der Vorstand

**Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 -8 82 78 38

**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Otto Nebrig – ein Lützschenaer Kommunalpolitiker



Geboren wurde er am 8. Januar 1876 in Lützschena. Sein Elternhaus war eine sozialdemokratisch geprägte Arbeiterfamilie, in der er frühzeitig seine politische Orientierung erhielt. So hat er während seiner Schulzeit (1882 bis 1890) im Jahre 1889 bei einem Arbeitseinsatz der Schüler auf dem Sternburg'schen Gut einen Streik um bessere Entlohnung organisiert. Von dem so erstrittenen höheren Zuverdienst wurde er jedoch ausgeschlossen. Von 1890 bis 1893 war er in der Lehre als Bauarbeiter und besuchte in dieser Zeit auch die

Polytechnische Sonntagsgewerbeschule. 1895 trat Otto Nebrig in die Gewerkschaft ein und wurde 1896 Mitglied der SPD. Nach seinem Militärdienst von 1896 bis 1898 absolvierte er bis 1901 eine Umschulung zum Handlungsgehilfen. Diese Ausbildung machte ihm den Einsatz als Filialleiter beim westsächsischen Konsum möglich, wo er bis 1933 tätig war. Zuerst arbeitete er in Leipzig-Eutritzsch, danach in der Konsumzentrale in Leipzig-Plagwitz. Dann wechselte er nach Quasnitz, das damals noch eine selbständige Gemeinde war. Dort hatte der Konsumverein Leipzig-Eutritzsch eine Verkaufsstelle in der Halleschen Straße 73 eingerichtet. Die wurde einig Jahre später von dem Konsumverein Leipzig-Plagwitz übernommen und verlegt zum Freirodaer Weg 1. Hier war Otto Nebrig der Filialleiter. Ihm gelang es 1912 diese Filiale nach dem Eckgrundstück Hallesche Straße/ Freirodaer Weg zu verlegen, wo ein größerer Verkaufsraum zur Verfügung stand und die Lage auch günstiger war. Es folgten hier bis in unsere Tage hinein mehrere Besitzer, bevor zum Jahresende 2022 der Laden als Poststelle und Händler für Papierwaren endgültig geschlossen wurde. 1905 heiratete Otto Nebrig, doch seine Frau Ida starb bereits am 23.07.1916, so dass sie ihn mit drei minderjährigen Kindern zurück ließ. 1919 heiratete er Martha Mieder (26.03.1893 – 15.06.1987), die Schwester seiner verstorbenen Frau.

1899 wählte man Otto Nebrig in den Vorstand der SPD-Ortsgruppe

Lützschena, ein Jahr später als deren Vorsitzenden und er blieb das bis 1933. 1906 wurde er offizieller Redner für die SPD des Kreises Leipzig und kandidierte 1914 für die Wahl in den sächsischen Landtag. Der USPD schloss er sich 1917 an, weil diese in der Kriegsfrage eine andere Position als die SPD vertrat. Ab 1920 wurde er sowohl Mitglied und Vorsitzender des Bezirkstages für den Landkreis Leipzig als auch Mitglied des Bezirksausschusses und Kreisausschusses bei der Kreishauptmannschaft Leipzig. Dies blieb er bis 1933.

1922 trat er wieder in die SPD ein und war von 1922 bis 1933 Abgeordneter im sächsischen Landtag, dort im Prüfungs- und Rechtsausschuss tätig. Hier wirkte er u.a. mit bei der Neufassung der Gemeindeordnung (1923) und des Wohlfahrtspflege-gesetzes (1925). Er wurde als Schriftführer in den Vorstand der SPD-Landtagsfraktion berufen und war ab 1929 ihr Sekretär und parlamentarischer Geschäftsführer. Im Mai 1933 legte die nationalsozialistische Landtagsfraktion einen eigenen Entwurf eines Ermächtigungsgesetzes vor, der elementare Rechte der Abgeordneten beschnitt. Nebrig setzte als einziger Redner ein deutliches „Nein!“ dagegen. Als nach der Macht-ergreifung der Nazis im März 1933 einige der SPD-Landtags-bgeordneten verhaftet wurden, war Otto Nebrig die führende Person der SPD-Landtagsfraktion. Das blieb er nicht lange, denn von Juni 1933 bis August 1933 nahmen ihn die Nazis in „Schutzhaft“ im KZ Sachsenburg.

Nach dem Kriegsende 1945 gehörten Sachsen und damit auch Lützschena und Quasnitz mit seinem Ortsteil Hänichen zur sowjetischen Besatzungszone. Hier gründete Otto Nebrig eine Ortsgruppe der SPD, wurde zu ihrem Vorsitzenden gewählt.

Auch nach der Vereinigung der KPD mit der SPD am 22. April 1945 zur SED, als die Ortsgruppe nun der SED angehörte, blieb er deren Vorsitzender. Im Jahr 1947 zog er sich aber aus politischen und gesundheitlichen Gründen aus der SED zurück, blieb jedoch bis 1950 Mitglied im Gemeinderat Lützschena und Kreistag Leipzig-Land. Verstorben ist er am 8. März 1969 in Lützschena.

Sein Sohn Kurt Nebrig ist sicher den älteren Einwohnern von Lützschena noch bekannt, leitete dieser doch zusammen mit seiner Frau die Gemeindebibliothek, welche sich zeitweise in einer Kolonnade am Gasthof Lützschena und auch im Obergeschoss des 2007 abgerissenen Gasthofs befand.

Horst Pawlitzky / Doris Krieg

Quellen: Mike Schmeitzner: Otto Nebrig (1876–1969), Der vergessene Parlamentarier, Text und Foto: Kulturforum der Sozialdemokratie in Sachsen e.V.



Brennholz zur Selbstwerbung

Bedingt durch die Sturmereignisse und notwendige Pflegemaßnahmen am Baumbestand ist vermehrt Brennholz als Stammholz im Schlosspark Lützschena angefallen. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Esche.

Die Baumstämme wurden aus dem Park abtransportiert und auf einem Lagerplatz unweit der Auwaldstation in Meterstücke zersägt. Hier befindet sich auch ein mobiler Holzspalter mit einer Spaltkraft von 25t für die Aufbereitung zu Brennholzscheiten.

Der Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. bietet für Interessierte Brennholz an, zum selbst aufzubereiten. **Für einen Preis von 70,00 Euro pro Raummeter.** Die Zuhilfenahme des Holzspalters, welcher vom Verein nach entsprechender Einweisung zur Verfügung gestellt werden kann, wird angeboten.

Bei Interesse bitte auf der Vereins E-Mail melden mit den notwendigen Kontaktdaten.

E-Mail: fasev@gmx.net, Thema: „Selbstwerber Brennholz“

Nach Auswertung der Interessenbekundungen (Anfang März) erfolgt dann, zur weiteren Abwicklung die Kontaktaufnahme durch den Verein. Bei Anmeldung bitte gewünschte Mengenangabe nicht vergessen.

Ihr Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V.

Entschlackung & Entgiftung

... Vitalität, Stoffwechsel, Abnehmen, Immunsystem



**Intensiv-Beratung
01. – 17. März**



**Auenwald
Apotheke**
Wege zur Gesundheit
Rathausplatz 1 * Schkeuditz * Tel. 034204/70870 Fax 708717
www.auenwald-spo.de

**Albanus
Apotheke**
Schkeuditz
R.-Koch-Straße (im Einkaufspark) * Tel. 034204/60065 Fax 60064
www.albanus-spo.de

DIE BIBLIOTHEK

informiert: 

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist der lang ersehnte 2. Band von **Lars Mytting** da: **Ein Rätsel auf blauschwarzem Grund**, rätselhafte Geschichten um Zwillinge und Kirchenglocken in einem norwegischen Tal.

Weitere Empfehlungen:

Rückkehr nach Crow Lake von Mary Lawson

Kates Kindheit im Norden Kanadas endet jäh, als ihre Eltern tödlich verunglücken. Ihre beiden Brüder Luke und Matt beschließen, die kleinen Schwestern allein großzuziehen. Die verschlossene Kate findet halt vor allem bei Matt und in der Liebe zur Natur. Jahre später arbeitet Kate erfolgreich als Biologin fern der Heimat. Doch die Geschehnisse von damals lassen ihr keine Ruhe. Bei einem Familienfest in Crow Lake gerät ihre Welt erneut aus den Fugen.

Die Sehnsucht nach Licht von Kati Naumann

Luisas Arbeitsplatz arbeitet in einem Besucherbergwerk im Erzgebirge. Die Familiengeschichte ist durchzogen von Hoffnung und dem Bewusstsein, dass man jede gemeinsame Minute auskosten muss, denn so mancher ist nicht aus dem Berg zurückgekehrt. Als Luisa ihrem verschollenen Großonkel nachforscht, drängt einiges an die Oberfläche, was viel zu lange verborgen blieb. Die Sehnsucht nach Licht gibt der Familie schließlich wieder Frieden.

Die Lavendeljahre von Sonja Roos

Isabelle Steinmann ist schwer krank und wünscht sich eine letzte Reise nach Frankreich, wo sie während des Krieges aufwuchs und die Liebe ihres Lebens verlor. Kurzerhand heuert die alte Dame einen Ex-Sträfling Privatpfleger an. Notgedrungen schließt Tochter Carole sich der seltsamen Truppe an. Sie kann nicht ahnen, dass die Reise ihrer aller Leben für immer verändern wird ...

High hopes: Whitestone hospital von Ava Reed

Als Laura eine Stelle im berühmten Whitestone hospital bekommt, geht ein Traum in Erfüllung. Außer Patienten und viel Arbeit erwarten sie dort auch dramatische Liebesgeschichten und bewegende Schicksale

Feldpost von Mechthild Bormann

Die Autorin verwebt eine tragische Schuld, einen bitteren Verrat und eine unmögliche Liebe zur Zeit des Zweiten Weltkriegs zu einem großen Roman - basierend auf wahren Lebensgeschichten. Ausgangspunkt sind berührende Feldpost-Briefe, die Anwältin Cara in die Hände fallen ...

Überwintern von Katherine May

Die Autorin reist nach Tromsø zu den Polarlichtern, schwimmt im eisigen Meer, schwitzt in der Sauna und feiert das Winterfest Santa Lucia. Sie besinnt sich auf das Wesentliche und gibt sich der Ruhe und inneren Einkehr hin - bis sie sich wieder bereit fühlt, mit neuer Energie weiterzumachen.

Komm zu nix: nix erledigt und trotzdem fertig von Tommy Jaud – Gute-Laune-Stories

Spannung:

Das Panama-Attentat von Clive Cussler, der Roman spielt 1913 in Kalifornien. Privatdetektiv Bell deckt zur Bauzeit des Panamakanals eine Verschwörung auf, die zwei Nationen in die Knie zwingen will.

Zimmer 19 von Marc Raabe

Provenzalischer Sturm von Sophie Bonnet, ein Krimi aus der Provence mit dem liebenswerten Kommissar Pierre Durand, der seiner Angebeteten endlich einen Heiratsantrag machen möchte ...

Provenzalischer Stolz von Sophie Bonnet

Schach unter dem Vulkan von Hakan Nesser

Nacheinander verschwinden drei Schriftsteller, rätselhaft Schriftchen bleiben zurück. Die Polizei tappt im Dunkeln. Kommissar Barbarotti ermittelt unter erschwerten Bedingungen ...

Sachbücher:

Einfach heilen mit der Natur von Franziska Rubin

50 Sätze, die das Leben leichter machen von Karin Kuschik, ein Kompass für mehr innere Souveränität.

Die nächste Vorlesestunde findet statt am **Do, 9.3.2023**. Frau Lövenich liest vor „Die Rüpelbande“ von Axel Scheffler. Drei Rüpel machen den Wald unsicher, aber ein Mädchen will trotzdem dort wohnen.

Die Literaturfreunde treffen sich wieder zur Vorstellung neuer Bücher am Do, 30.3.2023 um 10:30 Uhr.

Groß und Klein sind herzlich eingeladen!

Viele Grüße aus der Bibliothek Lützschena-Stahmeln

C. Mytzka, Tel. 123 5574

Sinnsprüche von Gunter Preuß März 2023



Erheiternd finde ich die, welche sich bitterernst nehmen.

Sich anzupassen mag mitunter ebenso schwerfallen wie sich zu widersetzen.

Zu bedenken ist, dass das eine belohnt und das andere bestraft wird.

Die wahre Wahrheit ist, dass die einen so sagen und die anderen so.

Der Augenblick: Alles auf einmal zu erleben und für ewig.

DIE AUWALDSTATION

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf www.auwaldstation.de oder telefonisch unter: 0341-46 21 895, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann.

März

Samstag, 11. März, 14 Uhr

Lauer – Die Rückkehr der Märzenbecher

Strukturwandel im ehemaligen Vorfeld des Braunkohletagebaus mit dem Biologen Karl Heyde (Naturkundemuseum Leipzig); kostenfrei.

Treffpunkt: Parkplatz Cospudener See am Ziegeleiweg

Samstag, 18. März, 12:15-16:15 Uhr

Porsche Safari – Zu Besuch bei Auerochsen und Exmoor-Ponys

Erkundet die besonderen Naturschätze auf dem Offroad-Gelände des Porschewerks;

5 €, nur mit Voranmeldung bis spätestens 15. März;

Treffpunkt: Porschewerk, Tor 2

Samstag, 18. März, 14 Uhr

Exkursion durch die Burgau im Vorfeld zum Tag des Waldes

mit dem Revierförster Martin Opitz vom Stadtforst Leipzig;

kostenfrei;

Treffpunkt: Nahlebrücke, Gustav-Esche-Straße

Freitag, 24. März, 19 Uhr

„Jetzt geht's Niewo los“ - Comedy-Kabarett mit Ralph Richter
Er kommt mit neuem Programm daher - endlich. Sie werden lachen, über sich und die Anderen. Schenken Sie dem Bühnenkünstler zwei Stunden ihrer Zeit. Er macht was draus - mit Niveau;
15 €, Karten im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse; Veranstaltungsort: Kaminzimmer der Auwaldstation

Sonntag, 26. März, 11 Uhr

Osterkränze natürlich gestalten

aus Heu, Moos, Buchs, Weidenkätzchen u.v.m., mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger;
Erwachsene 12 €/ Kinder 8 € zzgl. 2 € Material,
nur mit Voranmeldung bis spätestens 23. März

Sonntag, 26. März, 14 Uhr

Der Natur auf der Spur - Frühlingserwachen im Auwald

Während unserer Tour erfahren wir mit unseren Sinnen den Auwald im Frühjahr, beobachten das Erwachen der Tiere, Pflanzen und Bäume. Mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger;
Erwachsene 12 €/ Kinder 8 €, mit Voranmeldung

**„Jetzt geht's Niewo los“ –
Comedy & Kabarett am 24. März**



Ralph Richter - ein Meister der Kleinkunst - kommt mit neuem Programm daher.

Sein Motto: „Besser ein Besserwisser als gar keine Meinung“. Er redet schneller als es der Verstand erlaubt? Sie werden lachen.

Also schenken sie dem Bühnenkünstler zwei Stunden ihrer Zeit. Er macht was draus - mit Niveau.

Freitag, 24.03.2023, 19 Uhr

Karten für 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Kaminzimmer Auwaldstation, Schlossweg 11, 04159 Leipzig

„Ich bin dann mal weg“



Spätestens seit dem Bestseller von Hape Kerkeling ist das Pilgern wieder in aller Munde. Nun muss man ja nicht gleich klassisch nach Santiago de Compostela aufbrechen – in der Michaelis-Friedenskirchgemeinde gibt es eine Samstagspilgergruppe, die am Samstag, dem 25. März 2023, um 9:00 Uhr mit einer Kirchenführung in der Schloßkirche Lützschena startet und dann durch den Auenwald nach Gohlis pilgert – also die passende Gelegenheit, wenn man oder frau mal in das Pilgern reinschnuppern will.

Weitere Informationen gibt es unter <https://www.michaelis-friedens.de/pilgern/>.
Steffen Berlich

Fleißig, fleißiger, RCL!

Am 28. Januar trafen sich aus allen Abteilungen Mitgliederinnen und Mitglieder des Rugby Clubs Leipzig zum ersten Arbeitseinsatz 2023. Der war auch bitter nötig. So musste unser Beach-Rugby-Platz von einem üblen



Queckenbefall befreit werden. Und unser Fitnessraum wurde wieder einmal mehr neu eingerichtet, so dass er diesen Namen erneut verdient.

Wir schufen eine Ablagemöglichkeit für gebrauchte, aber noch zu gebrauchende Schuhe, die von unserem Nachwuchs (aber nicht nur von ihm) gern und rege genutzt werden. Und unsere Verkaufsküche hat einen neuen Geschirrspüler! Das wird an Spieltagen das Arbeiten deutlich vereinfachen.

Vielen Dank an alle, die heute mitgemacht haben. Für die, die noch gern mitmachen würden – am Samstag, 18. März gibt es ab 10 Uhr einen zweiten Arbeitseinsatz. Denn die Arbeit geht uns auf unserem Gelände nicht aus. Und pünktlich zum Saisonstart Ende März wollen wir natürlich mit einem sauberen und gepflegten Platz glänzen.

Quelle : <https://www.leipzig-rugby.de/fleissig-fleissiger-rcl/>

Kulturhaus „Sonne“



So. 5. März 2023 um 16 Uhr
Musical Amuthea Theater Zeitze:
„Zum Sterben schön“
Eintritt: 12,- € (ermäßigt 8,- €) im VVK
Tageskasse: 14,- € (ermäßigt 10,- €)

11.03.23 15-21.00 Uhr Kreativ- & Flohmarkt
der Markt für Selbstermacher & Trödler
15-18 Uhr: Kinderprogramm mit Puppentheater
19-21 Uhr: Live – Musik mit „Nicolazz“

12.03.23 10-15 Uhr Kinderflohmarkt – alles fürs Kind
Ausstelleranmeldung: www.kinderflohmarkt-leipzig.de

17. März 2023 um 17 Uhr
“Freiheit“
Konzert der Sächsischen Bläserphilharmonie



2. April 2023 um 15 Uhr
“Klänge der Heimat“
Operettenkonzert des Leipziger Symphonieorchesters



Infos: www.schkeuditz.de • Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de
Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450 • E-Mail: Kulturhaus_Sonne@t-online.de

Mitfinanzierung durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.
gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Glasfasernetz für Breitenfeld, Lindenthal, Lützschena-Stahmeln und Wiederitzsch

13.02.2023, Leipzig. Homeoffice statt Pendeln, Serienstreaming statt linearem Fernsehen, Internettelefonie statt Festnetz: Breitenfeld, Lindenthal, Lützschena-Stahmeln und Wiederitzsch haben in den kommenden Wochen die Chance auf die Anbindung an das Glasfasernetz, mit dem die Bürgerinnen und Bürger in Höchstgeschwindigkeit im Internet surfen können. Dafür startete Deutsche Glasfaser am 25.02.2023 die Nachfragebündelung.

Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland und treibt den Glasfaserausbau schnell und unbürokratisch voran. Jetzt haben auch die Außengebiete von Leipzig die Chance auf das schnelle Internet. Dafür ist das Unternehmen auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger in Breitenfeld, Lindenthal, Lützschena-Stahmeln und Wiederitzsch angewiesen. Bis zum Stichtag am 27.05.2023 können die Anwohnerinnen und Anwohner im Ausbaubereich im Rahmen der Nachfragebündelung einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser abschließen, um einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Haus oder in die Wohnung zu erhalten. Wenn mindestens 33 Prozent der anschließbaren Haushalte in den Wohngebieten mitziehen, steht dem Ausbau nichts mehr im Wege.

Die Stadt Leipzig und Deutsche Glasfaser hatten 2022 eine Vereinbarung über den Ausbau von Glasfaseranschlüssen für Privathaushalte und Unternehmen unterzeichnet. „Als Digital-Versorger der Regionen ist es unser Ziel, den ländlichen Raum in Deutschland flächendeckend mit stabiler und zukunftssicherer Infrastruktur zu versorgen. Wir freuen uns, nun auch die urbanen Gebiete wie die Stadtteile Leipzigs fit für die Zukunft zu machen. Wir bringen die Erfahrung und die Technologiekompetenz mit, die für einen schnellen Glasfaserausbau erforderlich sind. Dabei sehen wir uns als verlässlichen Partner der Kommunen und Menschen vor Ort und setzen auf eine enge Zusammenarbeit,“ so Christof Milek, Senior Projektleiter FTTH Vertrieb von Deutsche Glasfaser.

Die neue Infrastruktur berücksichtigt alle Haushalte in den Ausbaubereichen und schafft die Voraussetzung, dass auch Nachzügler noch angeschlossen werden können. Dann allerdings müssen diese Haushalte die Anschlusskosten von derzeit 750 Euro selbst tragen.

Das Team von Deutsche Glasfaser informierte ausführlich über den Netzausbau, die buchbaren Produkte und Leistungen sowie den Projektverlauf auf mehreren Infoabenden.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind zudem online unter:

www.deutsche-glasfaser.de/leipzig-nord verfügbar.

*Stefanie Becker/ Koordinatorin Marketing und Kommunikation
s.becker@deutsche-glasfaser.de*



Augen gesucht!

Zur Kulturmeile am Bismarckturm am 17. Juni 2023 wird ein Programmpunkt am Abend auch eine Videoinstallation in der Hainkirche sein. Ein Teil

wird sich dabei mit der aktuellen Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ beschäftigen. Dazu benötigen wir noch Fotos von Augen. Wer also seine eigenen im Rahmen der Videoinstallation sehen möchte, kann ein Foto seiner Augen bis Ostern per E-Mail an: gottesaugen@sophien-leipzig.de schicken. *Steffen Berlich*

DER ANKER Veranstaltungshinweise

ANKER e.V. Seniorenbüro Nordwest

Tel.: 0341/33209600, Horst-Heilmann-Str. 4, 04159 Leipzig

BERATUNG zu Pflege, Wohnen im Alter, Sozialleistungen, Hilfen zur Alltagsbewältigung, Vorsorge für Senioren und Angehörige findet **Dienstag – Freitags 09:00 - 12:00 Uhr** und zusätzlich nach Vereinbarung statt.

Monat März, Regelmäßig

Montags

10:30 – 11:15 Uhr Stuhlgymnastik,

13:30 – 17:00 Uhr Offener Bereich: Kartenspiele (Rommé)

Dienstags

15:00 – 17:00 Uhr Offener Bereich: Zeitungsschau,

Gesprächsnachmittag zu aktuellen Themen

Mittwochs

10:15 – 11:15 Uhr Qi-Gong

11:30 – 12:30 Uhr Autogenes Training

18:15 – 20:00 Uhr Chorprobe Sängerkreis Möckern/Wahren

Donnerstags

14:30 – 15:30 Uhr Hand- und Fingergymnastik

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch 01.03. **14:30 – 16:30 Uhr** Tanznachmittag mit Stephan Langer

Freitag 03.03. **13:00 – 14:00 Uhr** Gedächtnistraining

Mittwoch 08.03. **14:00 – 16:30 Uhr** Frauentagsfeier mit Panflötenmusik

Donnerstag 09.03. **14:00 – 16:00 Uhr** generationsübergreifender

Handarbeitstreff

Freitag 10.03. **12:00 – 15:00 Uhr** Handy-, Smartphone- und Tabletsprechstunde

Dienstag 14.03. **14:00 - 17:00 Uhr** musikalischer Nachmittag mit dem „Klumpfenchor Elstertal“

Mittwoch 15.03. **14:00 – 16:00 Uhr** BINGO - Nachmittag

Donnerstag 16.03. **10:30 – 12:00 Uhr** ADAC-Verkehrssicherheitsberatung mit Herrn Wildorf

Freitag 17.03. **13:00 – 14:00 Uhr** Gedächtnistraining

Dienstag 21.03. **14:00 – 17:00 Uhr** musikalischer Nachmittag mit dem „Klumpfenchor Elstertal“

Mittwoch 22.03. **14:00 – 16:00 Uhr** MEMORY für Erwachsene – Unterhaltsame Gedächtnisspiele der anderen Art

Donnerstag 23.03. **14:00 – 16:00 Uhr** generationsübergreifender Handarbeitstreff

Freitag 24.03. **12:00 – 15:00 Uhr** Handy-, Smartphone- und Tabletsprechstunde

Mittwoch 29.03. **14:00 – 15:30 Uhr** Informationsveranstaltung zum Thema Hörverlust mit individuellem kostenlosem Hörtest

Donnerstag 30.03. **15:00 – 17:00 Uhr** Gesprächsnachmittag mit Vertretern des Stadtrates und Stadtbezirksrates zu aktuellen Themen im Stadtteil

Thiele Trockenausbau

DIE DÄMMPROFIS SEIT 1992



Trocken- und Innenausbau

Einblasdämmverfahren

z. B. Zellulose / Holzfaser / Steinwolle

Kerndämmung

von doppelschaligem Mauerwerk

Wärmedämmung

Fußboden / Laminat

Schallschutz / Brandschutz

NEU: Schimmelbeseitigung

Südstraße 50 · 04178 Leipzig

Telefon: 0341 / 4427551 · Fax: 0341 / 4427554

www.thiele-trockenausbau.de · info@thiele-trockenausbau.de

Turmfalken und Dohlen

Noch unter Leitung von Pfarrer Papp wurde 1998 im Schlosskirchenturm durch Bedienstete der Naturschutzbehörde ein Schleiereulenkasten, der auch für Turmfalken geeignet ist, eingebaut. Erste Bewohner waren Hornissen. Im Jahr 2004 schlüpften fünf Turmfalken. Seit 2007 waren erfolgreiche Turmfalkenbruten zu verzeichnen. Ab 2020 wurde mehr Augenmerk auf die Bruten gelegt. Im folgenden Jahr gab es vier junge Turmfalken. 2022 kam es zu einem Gerangel: erst war der Brutkasten mit Dohlen belegt, doch die Falken behielten die Oberhand brüteten sechs Jungfalken aus, die erstmals beringt wurden. Im Dezember 2022 wurde wegen der schon länger verzeichneten Anwesenheit von Dohlen noch zusätzlich ein Dohlenkasten eingebaut, in der Hoffnung, dass er erfolgreich angenommen wird.

In der Hainkirche wurde um 1989 ein Turmfalkenkasten angebracht. Falken haben wohl bis 1998 jedes Jahr gebrütet. 2001 gab es einen Brutversuch, die Eiablage erfolgte zwar, aber es wurden keine Jungtiere gesichtet. 2002 erfolgreiche Brut, aber keine Angabe wieviel Jungvögel es waren. Zwischen 2004 und 2007 mehrere Falken, etwa zehn-zwölf Tiere. In den folgenden Jahren konnten keine Angaben gemacht werden. Im November 2000 wurde dann ein Dohlenkasten angebracht. Die ersten Gäste im folgendem Jahr waren zunächst Stare.

2004 wurden erstmalig sechs und 2005 drei Dohlenjunge gesichtet. Von 2006 bis 2020 erfolgte keine Kontrolle. Im Frühjahr und Herbst 2021 wurden zwei weitere

Dohlenkästen angebracht. Und als hätten die Dohlen nur darauf gewartet, wurden beide quasi sofort angenommen! 2021 gab es dann insgesamt vier Junge. Das Jahr 2022 war ein erfolgreiches Dohlenjahr: In allen drei Brutkästen war eine Eiablage von insgesamt 17 Stück. Geschlüpft sind neun Jungdohlen, davon konnten acht beringt werden, eine flog unberingt davon ... Das ist für Dohlenverhältnisse ein sehr guter Schnitt! Mal sehen was uns in diesem Jahr an Turmfalken- und Dohlen Nachwuchs erwartet.

(Alle Angaben vom NABU Herr R. Reusch und 2003-2005 Frau Kersten.) Dank auch an den Beringer Herrn Ehlers. Gern bin ich auch für weitere Auskünfte bereit.

Martin Rauwald

Rumänienhilfe Leipzig e.V. informiert

Wir haben wieder geöffnet vom **25.03-24.06.2023** jeden Samstag von 10-12 Uhr um Kleiderspenden entgegen zu nehmen. Und danach jeden letzten Samstag im Monat von 10-12

Sie finden uns an der Schäferlei Ecke am Bildersaal
Bei Fragen zur Abgabe schreiben sie uns eine email an:
info@rumaenienhilfe-leipzig.de
Oder telefonisch unter 0160-8014157

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Heimatverein startet eine neue Vortragsreihe.

Wissenswertes und Interessantes über Lützschena und Stahmeln

Wir laden Sie herzlich ein zum

1. Heimat-Stammtisch

„Historische Recherchen zu 22 Gaststätten in der Ortschaft“

Moderator: Detlef Bäsler, Bürgermeister a.D.

Dauer ca. 90 Minuten

Freitag den 17. März, 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Post“

Anmeldung gewünscht unter:

info@heimatverein-luetzschena-stahmeln.de

In ungezwungener Gesprächsrunde möchten wir sie an interessanten Details aus der Geschichte und Entwicklung der Ortschaft teilhaben lassen und einen Einblick in die bei uns eingelagerten Archivarien geben.

Der Vorstand

Gleich drei Premieren hält der März im Schauspiel Leipzig bereit



„Der Würgeengel. Psalmen und Popsongs“ nach Luis Buñuels surrealistischem Filmklassiker entsteht als Koproduktion mit dem Schauspielhaus Bochum. Leipzig-Premiere ist **am 10. März** auf der Großen Bühne. Die Neuinszenierung ist eine weitere Zusammenarbeit von Johan Simons und Sandra Hüller, die seit 2007 zahlreiche außergewöhnliche Arbeiten hervorgebracht hat.

Einen Tag später, **am 11. März**, kommt in der Diskothek „**Letzte Station Torgau. Eine kalte Umarmung**“ (UA) zur Premiere. Der Geschlossene Jugendwerkhof Torgau war Gipfelpunkt eines Systems der Zwangserziehung in der DDR.

Kaum ein anderer deutschsprachiger Roman erzählt die Beziehung zwischen der Bundesrepublik und der DDR, verlorener Heimat und verlorener Identität so genau wie Uwe Johnsons „**Jahrestage**“ (UA). Hausregisseurin Anna-Sophie Mahler nimmt sich dieses Jahrhundertromans an und sucht nach den Geschichten, die hinter der Geschichte lauern. Die Uraufführung des ersten Teils findet **am 18. März** auf der Großen Bühne statt.

Den gesamten Monatsspielplan März finden Sie unter:
www.schauspiel-leipzig.de/spielplan/monatsplan

druck
partner

**OHNE UNS
IST ES
NUR PAPIER.**

Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz / OT Radefeld
T 034207 7 26 20
www.druckpartner-maisel.de

**Steuerwissen
ist Geld!**



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Karsten Fiedler
Beratungsstellenleiter
04159 Leipzig-Lützschena
An der Kirschallee 11
Tel.: 0341 56127851
Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de

Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk

Tel.: 034204 - 14400



Unsere Gottesdienste

05.03., 10:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche, Pfr. Dr. Hein

12.03., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

19.03., 10:00 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein, Pfrn. Bartels

26.03., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst, Prädikantin Berger

02.04., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pfr. Dr. Hein

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Kindergarten

montags 15.30 Uhr im „Kinderhaus Sternchen“ am 06.03.

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

1.–4. Klasse montags 16:30 Uhr in Lützschena

5.–6. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 17:00 Uhr

8. Klasse donnerstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 19:00 Uhr

Kreis Junger Erwachsener: dienstags in Wahren 19:00 Uhr

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 15:00 Uhr im Gemeindeforum Lützschena am 07.03.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Gemeinsamer Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 15.03., 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Marion Kunz zum Thema: „Soziale Projekte des Gustav-Adolf-Werkes in Kuba“ (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 – Bitte informieren Sie sich in der Verwaltung über die Termine.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren); geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr (09:30 Uhr Frühstück für alle) mittwochs 10:00–12:00 Uhr (offen für alle), 14:30–17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag); donnerstags 10:00–12:00 Uhr (offen für alle)

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im vorherigen Geburtstag hatten; am 2. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2023 am 3. März

Die Sophienfrauen wollen auch in diesem Jahr wieder den Weltgebetstag der Frauen gestalten und laden am 3.3. um 18 Uhr in den Gemeindeforum Möckern

ein. In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan die Gottesdienstordnung erstellt. Wir wollen ihre Geschichten erzählen, mit ihnen singen und beten und natürlich wieder landestypische Speisen vorbereiten und verzehren. Alle Interessierten können uns gerne bei den Vorbereitungen und der Durchführung unterstützen, zum Beispiel durch das Beisteuern eines landestypischen Gerichts. Zu diesem besonderen Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen!

Judith Bürkle und Antje Arnoldt

Ökumenische Bibelwoche vom 5. bis zum 10. März – „Kirche träumen“

Die ökumenische Bibelwoche wird in diesem Jahr, beginnend mit dem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag Reminiszere, dem 5.3., an den fünf Abenden danach (beginnend 19 Uhr) im Gartenhaus in Wahren unter dem Motto „Kirche träumen“ Abschnitten aus der Apostelgeschichte nachgehen. In der Apostelgeschichte ist das Werden der Kirche in der Zeit unmittelbar nach Christi Himmelfahrt nachzulesen. In den Texten werden wir Fragen finden nach dem Zusammenleben in der Gemeinde, die durchaus aktuell sind: Es geht darum, wie Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden können, wie Gemeinde wachsen kann, ob es noch Wunder gibt oder das Wirken des Heiligen Geistes. Was ist mit den Hierarchien in der Kirche und Machtmissbrauch? Wie leben wir mit Enttäuschung, Entmutigung und Frustration? Die Gruppen und Kreise werden wie gehabt während der Bibelwoche nicht stattfinden; seien Sie stattdessen herzlich eingeladen, an den Abenden gemeinsam diesen Fragen nachzuspüren. Der genaue Plan wird in den Aushängen zu finden sein.

Pfarrer Hein, Pfarrerin Bartels, Pater Bernhard

Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden am 19. März

Ganz herzlich wird eingeladen zum Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden am Sonntag Laetare, dem 19.3., um 10 Uhr in die Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena. Leander, Anna, Theresa, Elisa, Adrian, Milan, Helene, Magdalena, Alina, Yara, Lea, Bastian und David werden sich in dem Gottesdienst der Gemeinde, in der sie zu ihrer Konfirmation das „Ja“ zu einem Leben als Christ bekräftigen, vorstellen, indem sie den Gottesdienst mitgestalten.

Pfarrer Hein

Anmeldung zur Jubelkonfirmation am 4. Juni

Sie sind 1998, 1973, 1963, 1958, 1953 oder noch früher konfirmiert worden? Dann melden Sie sich gern zur Jubelkonfirmation im Pfarramt an. Wenn Sie Kontakt zu Jubilaren haben, die nicht im Gemeindegebiet wohnen, können Sie deren Adressen gern dem Pfarramt zukommen lassen, damit wir Einladungen verschicken können. Am Sonntag Trinitatis, dem 4.6., beginnt um 10 Uhr unser Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Kaffeetrinken angeboten.

Ute Oertel

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen: Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14–16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren); Tel.:

4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,

E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und

Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15, GENO DE D1 DKD,

Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges:

Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche

und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck:

RT 1924 (immer angeben)

*Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge
für seine Lieben verstarb am 07.02.2023
im Kreise seiner Familie mein lieber Ehemann,
Sohn und Bruder, unser Vati und „Apo“*

Frank Walter

* 07.04.1956 † 07.02.2023

*In stiller Trauer
Deine Lieben*

*Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 17.03.2023,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Lützschena „Am Bildersaal“ statt.*

An dieser Stelle setzen wir die Abschrift der Chronik mit dem Eintrag für den Monat März 1848 - vor 175 Jahren – fort:

Fastnachten ist heute, Schneeflocken fallen, allenthalben Nachwinter in der Natur und Sturm in der Menschenwelt!

Ja Unglaubliches hat sich seit den 23 Februar im politischen Leben der Völker zugetragen. Nachdem es in der Schweiz, in Sicilien, Neapel, Kirchenstaat, Lombardei Venetianisches Königreich, Dänemark, Spanien und Portugal und Bayern in den neusten Zeiten bedeutende Kämpfe und Stürme gegeben, die größtentheils noch forttoben, brach am 22. Februar in Paris eine blutige Revolution los, in deren Folge die 18jährige Regierung Louis Philipps »sein Geiz und Ehrgeiz haben ihn gestürzt« (F. Lafitte's Bankrott, Nemours Apanage usw.) und das Ministeriums Guizot ein plötzliches gewaltsames Ende nahm, indem der König zwar endlich Guizots Dimission [Der französische Politiker und Schriftsteller war seit 1840 Außenminister Frankreichs. Seine am 16.02.1848 eingereichte Entlassung nahm der König zunächst nicht an; am 24. Februar 1848 floh er aus Paris und lebte seit März 1848 in London. d.Ü.] annahm, dann zu Gunsten seines Enkels [Ferdinand Philippe] Herzogs von Orleans, abdankte, aber eiligst fliehen mußte, wie seine ganze Familie, die gleichsam in alle Winde zerstreut, und unter den armseligsten Umständen ihr Zuflucht in England et alibi [lat.: und an anderem Ort d.Ü.] suchte, wie auch die Minister; worauf die Tuilerien und Palaysroyal stürmisch eingenommen, königliche Zimmer Mobilien usw. zertrümmert, der Thronessel zerbrochen und verbrannt, aller Reichthum an Silber usw. in den Nationalschatz gewissenhaft (denn mehrere erwischte Diebe wurden alsbald füsiliert [= erschossen d.Ü.], und zuletzt die Republik proclamiert wurde wie vor 6 Jahrzehenden: welche Staatsumwälzung unerwartet schnell das Militär, die Geistlichkeit und eine große Stadt nach der anderen, selbst das Ausland (England zuerst, Pabst Pius IX. der selbst ein rüstiger politischer Reformator seines Kirchenstaats ist) ihre Anerkennung ausgedrückt hat. Noch ist die bald hergestellte Ruhe Frankreichs durch die provisorische Regierung aufrecht erhalten worden. Dagegen haben diese Vorgänge bald ähnliche Unruhen in anderen Europäischen Staaten hervorgerufen, in Baden und Württemberg zunächst Anklang gefunden und nur vor einigen Tagen in Leipzig nach vorgängigen Tumulten, Adressen des Raths und der Stadtverordneten so wie selbst des akademischen Senats, hervorgerufen, in deren Folge bereits der Minister von Falkenstein (früher Leipziger KreisDirection) sein Amt niedergelegt hat. Bald nach Ostern werden sich die Kammern versammeln, und wohl dürfte Manches, was Prof. [Karl] Biedermann, Buchhändler Otto Wigand, Robert Blum alors. [franz.: damals, früher d.Ü.] gefordert haben (Preßfreiheit, Opfer Vertretung beim Frankfurter Bundestage, Oeffentlichkeit und Mündlichkeit beim Criminalprozeß usw.) mehr oder minder nunmehr eher erreicht werden, denn unter anderen Umständen. Gott schütze König und Vaterland!

31.3.

Der Monat geht zu Ende; er war ausgezeichnet durch eine meistens recht schöne und günstige Witterung, selbst seit gestern durch zunehmende Wärme. In der politischen Welt siehet's dagegen noch ganz dunkel und bedenklich aus, nachdem nicht nur im ganzen deutschen Reiche die größte Aufregung, sondern in Wien und Berlin selbst viel Blutvergießen stattfand (in Berlin wurden auf einmal 188 Todte begraben, welche am 18. und 19. hujus im Kampfe mit dem erbitterten Militär gefallen waren!) allenthalben ist nun alles bewilligt worden, was das Volk verlangt hat: Preßfreiheit vor allem usw. Die ersten Staatsmänner bei uns und andernwärts (Fürst Metternich an der Spitze) haben abtreten, und selbst flüchten müssen; König Ludwig von Bayern hat zu Gunsten seines Erstgeborenen abgedankt.

Seit gestern sind in Frankfurt am Main Gesandte aller deutschen Staaten zur Errichtung eines deutschen Parlaments versammelt, und berathen wird, was Deutschland gegen mögliche Gefahren von Süd und Ost schützen kann. Noch haben Russland und Frankreich den deutschen Boden nicht betreten. Für Polen ist der Märzenröthe einer neuen Freiheit erschienen. Wie noch Alles sich wieder ordnen und enden wird, weiß nur Gott, der auch aus diesen Stürmen zuletzt Segen schaffen kann.



**BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE**



**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**




Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



Sozialstation Lützschena
Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig
Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653
E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- **Häusliche Krankenpflege** • **Altenpflege**
- **Hauswirtschaftspflege** • **Essen auf Rädern**
- **Seniorenbetreuung** • **24-h Rufbereitschaft**
- **Betreutes Wohnen**

Die Veranstaltungen für den Monat **März 2023** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.
AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5



**Bestattungshaus
in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



**BESTATTUNGSHAUS
Schönefeld**

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
Leipziger Str. 40

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: http://www.auto-kuehne.de

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferlei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr



Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus

An der Hainkirche 4

04159 Leipzig-Lützschena



- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
(Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
04159 Leipzig-Stahmeln
Tel. 0341/46 14 585
Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
info@Zimmerei-Tetzner.de

SCHWIMMHALLEN • ENTFEUCHTUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN

Willkommen in der Poolwelt!

POOLWELT
GEYGER
sopra LEIPZIG



GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • www.poolwelt.de

Frank Schumann
Schmiedemeister
Metallbau • Schlosserei • Schmiede
Gitter • Zäune • Tore
Geländer • Schiebetore
individuelle Metallarbeiten

Hallesche Straße 198 • 04159 Leipzig-Lützschena
Tel.: 0341 / 461 61 26 • Fax: 0341 / 462 19 75

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Fröhliche Krümel
Krümelstube
Lützschena

www.kruemelstube.de

Kindertagespflege
Hallesche Str. 121,
04159 Leipzig-Lützschena
Mandy Fürst Tel.
mobil 0172 3112228

GLASBAU KÜHN EK

- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Telefon: 0341- 4 61 24 71
Fax: 0341 - 4 61 24 72
www.glasbau-kuehn.de
e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Gärtnerei Thomas Gordelt

Kein Frühling ohne Blumen

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Frühlingsblumen für Garten und Balkon

Elstergarten 9 • 04159 Leipzig-Lützschena • Telefon 0341/4 61 20 15
Montag bis Sonntag geöffnet



...und jetzt
her mit dem
Frühling!